



Pakistan – Nanga Parbat-Umrundung mit Michael Beek

<p>"Einsame Wege führen über üppig grüne Blumenwiesen und über hohe Pässe in abgeschiedene Bergtäler, zu Menschen mit eigener, isolierter Sprache und Kultur und großer Herzlichkeit. Meine erste Reise vor 39 Jahren führte mich zur Nanga Parbat-Südseite. Abseits der Touristenwege steht der Berg der Berge hoch über dem Industal. Ein Trekking rund um diesen Achttausender ist nicht leicht, aber dafür etwas ganz besonderes – das kann ich garantieren." (Michael Beek)</p>
 <p>Einer der fünf Eisriesen, die in Pakistan über 8.000 m aufragen, ist der 8.125 m hohe Nanga Parbat. Gemeinsam mit Michael Beek, der 1981 an einer Herrligkoffer-Expedition im Rupaltal teilnahm und den legendären Expeditionsleiter persönlich kennen und schätzen lernte, machen wir uns auf, die großartige Berg- und Gletscherwelt rund um den neunthöchsten Berg der Erde zu erkunden. Schon die Fahrt gen Norden auf dem Karakorum Highway und der spektakulären Jeppiste durch das Astoretal gibt einen Vorgeschmack auf das uns bevorstehende Trekkingabenteuer. In den Basislagern Biji und Latobo sowie auf der wunderschön gelegenen Märchenwiese unter der Nanga Parbat-Nordwand spüren wir Bergsteigergeschichte und Legenden nach. Im Hunzatal besuchen wir den alten Palast des letzten Königs von Hunza. Hier steht die bewegte Vergangenheit des Bergvolks Hunzukutz im Mittelpunkt. Während wir unter der legendären Rupalflanke trekken, den 5.377 m hohen Mazeno-Pass sowie drei weitere Hochgebirgspässe überschreiten und unseren Blick an der beeindruckenden Diamirflanke empor wandern lassen, wird klar, warum die Anziehungskraft des Nanga Parbat für Abenteurer aus aller Welt ungebrochen ist.</p>

Pakistan – Nanga Parbat-Umrundung mit Michael Beek

PKK08000HA



Bereistes Land

Pakistan

Schwierigkeitsgrad



Reiseart

Wanderurlaub, Trekkingreisen

Gruppengröße

min. 6 / max. 12 Personen

Reisedauer

23 Tage

Highlights

- > 14-tägiges Trekking (3 - 9 Std. täglich)
- > Aus dem Rupalatal die mit 4.500 m höchste Fels- und Eiswand der Erde bestaunen
- > Über den Mazeno-Pass (5.377 m) und drei weitere Pässe rund um den 8000er trekken
- > Im grünen Hunzatal den alten Palast des letzten Königs von Hunza besuchen
- > Von der berühmten Märchenwiese auf die Nanga Parbat-Nordwand blicken
- > Auf den Spuren der Expeditionen von Karl Maria Herrligkoffer wandeln
- > Mit unserem Besuch Einkommen im entlegenen Gilgit-Baltistan fördern



Reiseverlauf

Tag 1 Anreise nach Pakistan

Linienflug nach Islamabad mit Ankunft am nächsten Tag.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Tag 2 Ankunft in Islamabad und Fahrt nach Chilas

Nach der Ankunft früh morgens erfolgt der Transfer per Kleinbus über die Ortschaft Naran, in der wir eine Mittagspause einlegen, zu unserem Hotel in Chilas. Auf dieser Route überqueren wir den Babusar-Pass (4.173 m), von dem aus bei guter Sicht der Nanga Parbat (8.125 m) zu sehen ist, und folgen von dort dem Fluss Thak in Richtung Norden zum Tal des Indus. Bei Chilas treffen wir auf den Karakorum Highway. Sollte diese Route aufgrund von Straßenarbeiten oder sonstigen Sperrungen nicht möglich sein, wählen wir den Weg über den Karakorum Highway und die Chhattar-Hochebene nach Kohistan. Stromaufwärts folgen wir der wüstenartigen Indus-Schlucht über Besham bis nach Chilas. Bei guter Sicht ist etwa 12 km vor dem Talort auch hier die Westwand des 8.125 m hohen Nanga Parbat zu sehen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg

Fahrzeit

ca. 450km

ca. 08:00h

Verpflegung

Mittagessen, Abendessen

Tag 3 Fahrt nach Gilgit

Mit dem Bus fahren wir über den Karakorum Highway nach Gilgit, der Hauptstadt der Region Gilgit-Baltistan. Mittags dort angekommen, können wir die restliche Zeit für einen Bummel nutzen und das Treiben auf den Basaren beobachten.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 135km	ca. 03:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 4 Fahrt nach Tarshing an der Ostseite des Nanga Parbat

Auf einer abenteuerlichen Piste fahren wir durch die enge Astore-Schlucht hinauf bis Tarshing (2.900 m). Dort schlagen wir unsere Zelte auf dem Rasen im Hof des Rupal Hotel auf und werfen bei guter Sicht einen ersten Blick auf die Ostflanke des Nanga Parbat, die von hier zum Greifen nahe scheint.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 150km	ca. 06:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 5 Wanderung über den Chhungpar-Gletscher zum Camp Biji

Am frühen Morgen wird das Gepäck auf Träger und Lasttiere verteilt. Ein schmaler, ausgetretener Pfad führt über den Chhungpar-Gletscher hinauf ins Rupal-Tal. Wir gelangen zu einer malerisch gelegenen Hochalm in ca. 3.500 m Höhe. Das Camp "Biji" oder auch Herrligkoffer-Camp – benannt nach dem berühmten Münchner Arzt und Expeditionsleiter – liegt direkt unterhalb des mächtigen Südostpfeilers des Nanga Parbat, eine der schwierigsten und anspruchsvollsten Routen auf diesen Berg. Ein Zeltplatz wie im Bilderbuch!

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 750 hm	ca. 130 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 6 Wanderung über den Bazhin-Gletscher zum Camp Latobo

Über den Bazhin-Gletscher geht es weiter ins Tap-Basislager auf der herrlichen Tap-Alm, von wo 1970 die Expeditionsmannschaft – Teilnehmer waren u. a. Reinhold Messner und sein Bruder Günter – den von Herrligkoffer entdeckten Weg entlang der gewaltigen Südwand des Nanga Parbat durchstieg. Die direkte Südwand, die Rupalwand mit ihren 4.500 m Fels und Eis, gilt als die höchste Steilwand der Erde. In Latobo (3.550 m), im Basislager der Südwestflanke, richten wir uns für die Nacht ein.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 170 hm	ca. 170 hm	ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 7 Akklimatisationstag in Latobo

Der heutige Tag dient der Akklimatisation. Wir ruhen uns aus und geben dadurch unserem Körper die Chance, sich langsam an die Höhe zu gewöhnen. Wer möchte, kann die nähere Umgebung erkunden.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 8 Wanderung zum Mazeno Basislager

Am Rupalfluss entlang führt der Weg weiter hinein ins obere Rupaltal. Wir erreichen den Toshain-Gletscher und gehen auf seiner Seitenmoräne bis hinauf nach Shaigiri zum Mazeno Basislager auf 4.150 m. Unterwegs haben wir eine wunderbare Aussicht auf einige 6000er, die Toshain- und Shaigiri-Peaks sowie auf den Rupal Peak, und natürlich auf den Nanga Parbat, seine Südwand und den Südwestgrat.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 800 hm	ca. 250 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 9 Wanderung zum Mazeno High Camp

Dieser Tag wird uns einiges an Anstrengung abverlangen. Wir wandern hinauf zum 4.750 m hohen Upper Mazeno Camp. Der Aufstieg ist etwas anstrengend, aber interessant, denn wir verlassen die Vegetationszone und gehen hinauf in die Welt der Gletscher und Moränen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 130 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 10 Überschreitung des Mazeno Gah und Abstieg zum Loiba-Gletscher

Heute überschreiten wir den Mazeno Gah (Gah bedeutet Pass). Wir brechen sehr früh auf – ein langer, anstrengender Tag liegt vor uns. Steil führt der Pfad in eine mit Schnee und Eis abgeschlossene Scharte. Die Schlüsselstelle: Nur bei guten Verhältnissen gehen wir hinunter zum Loiba-Gletscher. Dazu benötigen wir unter Umständen ein Seil zur Sicherung einer breiten Randspalte. Übernachten werden wir am Rand des Loiba-Gletschers auf ca. 4.500 m.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 540 hm	ca. 1315 hm	ca. 08:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 11 Überschreitung des Zargialo-Pass

Unser Weg rund um den Nanga Parbat führt uns heute über den steinigen, kargen, 5.060 m hohen Zargialo-Pass. Wir folgen damit einem von Michael Beek 1995 entdeckten, direkten Weg hinüber zum Diamir-Basislager und sparen uns damit einen langen Weg hinab ins Diamir-Tal. Der Zargialo-Pass präsentiert sich als Geröll- und Schutthalde und erfordert gute Trittsicherheit und Umsicht. Unser Camp richten wir auf einer schönen Wiese in ca. 3.780 m ein. Bevor wir dort ankommen, genießen wir einen traumhaften Blick auf die Diamirflanke, die Westseite des Nanga Parbat.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 540 hm	ca. 1315 hm	ca. 08:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 12 Wanderung über die Diamir-Gletscher zur Hochalm Godgali

Im Morgenlicht strahlen die umliegenden Schneeberge und Gletscher. Nach dem Abbau des Lagers geht es über den Diamir-Gletscher hinüber zur Hochalm Godgali (3.750 m). Von dort führt ein Weg hinauf zum Basislager an der Westflanke des Nanga Parbat. Inzwischen gilt die Kinshoferoute durch die Diamirwand als die objektiv sicherste und leichteste Anstiegsroute zum Gipfel des Berges.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 100 hm	ca. 150 hm	ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 13 Überschreitung des Godgali-Pass und Wanderung nach Kado-Sagar

Von Godgali führt ein steiler Pfad hinauf auf die Hochalm Kachal. Der Ausblick auf die Westflanke des Nanga Parbat und die Mazanoflanke ist fantastisch. Von der Kachalalm geht es erneut steil und über Geröll und Schutt hinauf auf den Godgali-Pass (4.850 m). Vom Pass aus sind im Norden Gipfel des nahen Karakorum zu sehen. Der Nanga Parbat zeigt seine Nordwestseite mit dem Ganalokamm. Ein steiles Geröllkar zieht sich hinunter ins Gunartal bis zur Hochalm Kado-Sagar (4.100 m). Dort werden wir heute übernachten.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 1220 hm	ca. 850 hm	ca. 09:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 14 Wanderung zur Alm Saichi

Von Kado-Sagar geht es hinunter ins Patro-Tal zum Dorf Patragal. Von dort führt ein Pfad hinauf zur Alm Saichi (3.600 m) unterhalb des Ganalokamms.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 230 hm	ca. 840 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 15 Wanderung nach Khostu

Ein malerischer Pfad führt von Saichi über Almwiesen hinauf nach Khostu (4.300 m). Dort erwartet uns ein Lagerplatz zwischen den beiden über 5.000 m hohen Jiliper Peaks. Vom Camp aus sieht man nun schon Teile der gewaltigen Nordwand des Nanga Parbat.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 740 hm	ca. 50 hm	ca. 05:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 16 Überschreitung des Khostu-Pass und Abstieg zur Alm Bejal

Heute geht es noch einmal steil, aber kurz hinauf auf den 4.650 m hohen Khostu-Pass. Der Ausblick von der Passhöhe auf die Nordwand des Nanga Parbat gehört zu den Höhepunkten der Nanga Parbat- Umrundung. Dann steigen wir steil über Almwiesen hinunter zur Hochalm Bejal (3.550 m) und werden dort ziemlich sicher wieder die ersten Touristen treffen.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 420 hm	ca. 1180 hm	ca. 06:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 17 Wanderung zur Märchenwiese

Von Bejal geht es hinunter zur Märchenwiese (3.300 m). Im Camp Raikot-Sarai werden wir den letzten Abend unserer Nanga Parbat-Umrundung gemeinsam feiern.

Tagestour

Aufstieg	Abstieg	Gehzeit
ca. 80 hm	ca. 360 hm	ca. 04:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrzeit

ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 18 Wanderung nach Tato und Fahrt nach Gilgit

Am frühen Morgen verlassen wir die Märchenwiese und wandern hinunter nach Tato. Von dort fahren Jeeps über eine abenteuerliche Straße in ca. 1,5 Stunden bis hinab an den Karakorum Highway zur Rakhiot-Brücke und von dort geht es weiter im Bus nach Gilgit. Am Nachmittag können wir den Gilgit-Basar erkunden und durch die vielen Andenkenläden stöbern.

Tagestour

Abstieg	Gehzeit
ca. 650 hm	ca. 03:00 h

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 95km	ca. 02:30h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 19 Fahrt nach Karimabad ins Hunzatal und Gulmit

Am Morgen fahren wir nach Karimabad (2.450 m) im Hunzatal und lernen dort das legendäre Volk der Hunzukutz und ihre Geschichte bei einem Besuch des alten Forts von Baltit kennen. Dort regierte bis in die 70er Jahre noch der Mir von Hunza sein kleines Fürstentum. Am Nachmittag steht es uns frei den Basar und Altit zu erkunden, bevor wir dann weiter am Attabad-See vorbei ins Dorf Gulmit fahren.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 150km	ca. 04:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 20 Fahrt nach Chilas

Nach dem Frühstück beginnt unsere Rückfahrt nach Süden. Unser heutiges Etappenziel ist Chilas im Industal.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 260km	ca. 05:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen, Abendessen

Tag 21 Fahrt nach Islamabad

Wir fahren bevorzugt über den Babusar-Pass nach Naran und von dort durch das Kaghan-Tal nach Islamabad zurück. Sollte diese Route nicht möglich sein, geht es alternativ über den Karakorum Highway und die Ortschaft Besham zurück. Am späten Nachmittag treffen wir in Islamabad ein und können uns in unserem Hotel ausruhen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
ca. 450km	ca. 08:00h

Verpflegung

Frühstück, Mittagessen

Tag 22 Islamabad

Der Tag steht zur freien Verfügung, vielleicht für einen Bummel über den Rajah Basar in Rawalpindi mit seinen verwinkelten Gassen, durch die sich Rikschas, Eselskarren und Dreiradtaxen zwängen. Wir checken am späten Nachmittag im Hotel aus, für die Gruppe verbleiben zwei Tageszimmer zur Nutzung. Unser Gepäck lassen wir dort verstaut und essen gemeinsam in Islamabad zu Abend. Gegen 0:30 Uhr fahren wir zum Flughafen.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrzeit
ca. 00:00h

Verpflegung

Frühstück

Tag 23 Heimreise

Früh morgens Transfer zum Flughafen für den Rückflug nach Deutschland.

Tagestour

Details zur Überfahrt

Fahrweg	Fahrzeit
---------	----------

ca. 40km

ca. 01:00h

Leistungen

- > 20x Frühstück, 20x Mittagessen, 19x Abendessen
- > Hauser-Reiseleitung ab/bis Deutschland
- > Flug mit Turkish Airlines ab/bis Frankfurt via Istanbul nach Islamabad
- > Derzeitige Flughafensteuer, Abflugsteuer und Sicherheitsgebühren
- > Rail&Fly-Fahrkarte ab/bis deutsche Grenze
- > Übernachtung 7 x in Hotels, 13 x im Zelt, 1 x in Jurte/Holzhaus (Gemeinschaftsbad)
- > 20 x Frühstück, 20 x Mittagessen, 19 x Abendessen
- > Gepäcktransport
- > Koch- und Begleitmannschaft
- > Sicherheitsausrüstung: Sat-Telefon, Überdrucksack
- > Reisekrankenschutz

exkludierte Leistungen

- > Visagebühren
- > Weitere Mahlzeiten und Getränke (ca. 50,00 €)
- > Trinkgelder
- > Individuelle Ausflüge und Besichtigungen

Termine

Anreise	Dauer	Abreise	Guide	Preis
06. Jul 2024	23 Tage	28. Jul 2024		€ 5.695,—

ASI Reisen

Tschurtschentalerhof 1

6161 Natters

Österreich

Du erreichst unsere Reisespezialistinnen von

Montag bis Freitag: 9 – 18 Uhr, Samstag & Sonntag 9 – 13 Uhr & 14 – 18 Uhr unter:

T +43 512 546 000 60

E buchung@asi.at

PKK08000HA